

Umfrage zum Projekt “Digitale Kompetenzen für meinen Arbeitsplatz 4.0”

Was bedeutet es, im Alltag, Beruf und beim Lernen digital kompetent zu sein?

Das BFI Tirol beschäftigt sich gemeinsam mit Partnereinrichtungen wie die Universität für angewandte Studien HAMK Finnland, die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, Deutschland und dem europäischen Verband für berufliche Aus- und Weiterbildung Efvf, Brüssel mit den notwendigen digitalen Kompetenzen, die ein Arbeitsplatz 4.0 benötigt.

Dafür wird das BFI Tirol in den kommenden Monaten eine Befragung bei Betrieben durchführen. Fokus der Befragung ist die Einschätzung und Verbesserung digitaler Kompetenzen von Mitarbeitern in den Sektoren Tourismus und Handel. Analog zum Referenzrahmen für Sprachen bedient sich die Projektpartnerschaft hierbei dem Europäischen Referenzrahmen für digitale Kompetenzen (Digital Competence Framework).

Ein digital gut aufgestelltes Unternehmen wird durch Mitarbeiter getragen, die über berufsspezifische digitale Kenntnisse und Kompetenzen verfügen. Ziel ist es die digitale Kompetenz der Mitarbeiter zu erhöhen und damit die Wettbewerbsfähigkeit und die Arbeitsplatzsicherheit in den Betrieben zu fördern.

Das Projekt "DC4WORK" wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Weitere Infos zum Projekt unter: <https://www.dc4work.eu>



DC4WORK
Digital Competence 4.0

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



Kontakt

BFI Tirol

Mag. Margit Kerschbaumer, MSc

Leitung Abteilung EU-Projekte

Ing.-Ettel-Straße 7, 6020 Innsbruck

margit.kerschbaumer@bfi-tirol.at

Tel. 0512/59 6 60-233